

Pleidelsheimer Hauptamtsleiter bewirbt sich

Thomas Winterhalter kandidiert in Steinheim - 31-Jähriger wohnt in Freiberg und ist dort Präsident des Kulturvereins

STEINHEIM

VON PATRICIA RAPP

„Ich bin 31 Jahre alt und Amtsleiter, da macht man sich seine Gedanken, wie man weiter vorankommen will“, begründet Thomas Winterhalter seine Kandidatur um den Chefsessel im Steinheimer Rathaus. Er ist der zweite Bewerber nach Amtsinhaber Thomas Rosner. Die Wahl ist am 6. November. Derzeit ist Winterhalter Hauptamtsleiter in Pleidelsheim. Der 31-Jährige ist verheiratet, wohnt in Freiberg und ist Absolvent der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg.

„Es hat mir hier in Pleidelsheim viel Spaß gemacht, am und mit dem Bürger zu arbeiten“, sagt der 31-Jährige, dessen Stelle in Pleidelsheim aber bis Februar 2018 befristet ist, da sie an die Elternzeit der bisherigen Amtsinhaberin gekoppelt ist. Er hätte seinen Vertrag zwar gerne ausgefüllt, aber die Stellenausschrei-

bung in Steinheim habe einfach gepasst. Steinheim sei ein schön gelegener Ort mit drei Teilorten und einer interessanten Topografie. Mit dem Freibad und den Museen sei es eine attraktive Stadt, die man in dieser Form nicht oft antreffe.

Die Herausforderung, gegen den Amtsinhaber Thomas Rosner, anzutreten, ist ihm bewusst. „Ein Wahlkampf ist immer eine Herausforderung, egal ob man gegen den Amtsinhaber kandidiert oder gegen andere Neulinge“, sagt er. Das schwierige Verhältnis zwischen Gemeinderat und Thomas Rosner sei ihm aus der Presse bekannt, mehr möchte er dazu aber nicht sagen. „Ein Urteil darüber steht mir nicht zu.“ Er habe sich aber genau überlegt, was er tue. „Ein Schnellschuss ist die Kandidatur nicht.“ Auch wollen er und seine Frau in der Region bleiben. Winterhalter ist gebürtiger Freiburger und dort Präsident des Kulturvereins. Der gelernte Veranstal-



Thomas Winterhalter sieht sich für das Amt gut gerüstet.

Foto: privat

tungskaufmann bringt auch drei Jahre Berufserfahrung in Eventagenturen mit. Sein Studium hat er im Februar 2015 beendet, seit März 2015 ist er Hauptamtsleiter. Zu seinem Aufgabengebiet gehö-

ren neben der klassischen Hauptverwaltung auch die Bereiche Ordnungsamt, Bauamt und die Geschäftsstelle des Gemeinderats. „Ich sehe mich aufgrund meiner breit angelegten Ausbil-

dung und meines Studiums sowie der jetzigen Tätigkeit für das Amt des Bürgermeisters in Steinheim gut gerüstet.“ Als Bürgermeister wolle er verlorenes Vertrauen zurückgewinnen, ein verbindlicher Gesprächspartner sein, der gut zuhören kann und zu seinem Wort steht. Mit dem Stadtentwicklungskonzept sei gute Vorarbeit geleistet worden, weitere Themen würden sich in den Gesprächen mit den Bürgern ergeben, die er ab kommender Woche führen will – bis zur Wahl am 6. November hat er Urlaub. „Ich wollte keinen Halbtagswahlkampf führen, sondern mich voll einsetzen können.“ Der parteilose Bewerber tritt als unabhängiger Kandidat an.

Winterhalter bezeichnet sich als offenen und kontaktfreudigen Menschen, der gerne auf andere zugehe. Aus gut informierten Kreisen ist zudem zu hören, dass er auch in den Musicals der Musikschule als Schauspieler und Sänger glänzte.